

Matador Mining: Auf Cape Ray beginnt das Explorationsprogramm 2021

29.04.2021 | [DGAP](#)

[Matador Mining Ltd.](#) (ASX: MZZ; OTCQX: MZZMF; FSE: MA3) ("Matador" oder das "Unternehmen") gibt bekannt, dass auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt Cape Ray (das "Projekt") in Neufundland, Kanada, die Explorationsaktivitäten der Explorationssaison 2021 begonnen haben.

Die wichtigsten Punkte

- Die Explorationsaktivitäten haben auf dem Goldprojekt Cape Ray begonnen und werden voraussichtlich von 2021 bis 2022 durchgeführt.
- Das Programm 2021 begann drei Monate früher als die Programme des Vorjahres und wird voraussichtlich die ersten vom Unternehmen durchgeföhrten Winterexplorationsbohrungen umfassen.
- Größtes Kernbohrprogramm, das jemals vom Unternehmen durchgeführt wurde. Es sind mehr als 20.000 Bohrmeter geplant.
- Die durchschnittliche Bohrtiefe betrug im Jahr 2020 120 m ab der Oberfläche, wobei 80 % der Goldvererzung weniger als 80 m unter Oberfläche angetroffen wurde.
- Das Bohrprogramm 2021 zielt darauf ab, die Goldvererzung in der Umgebung bekannter Lagerstätten zu erweitern und gleichzeitig bis zu neun neue "Greenfield"-Zielgebiete zu überprüfen.
- Das innovative Mehrelement-Geochemie-Bohrprogramm mittels ATV-montiertem Schneckenbohrgerät wird zur systematischen und schnellen Definition fortgeschrittener Ziele für die nachfolgenden Kernbohrungen verwendet.
- Pfadfinderelemente aus der Mehrelement-Geochemie des Grundgebirges werden zur Kartierung des Vererzungshalos unterhalb der flachen Geschiebemergelüberdeckung verwendet, die sich laut früheren Arbeiten bis zu 100 m von der Goldvererzung erstrecken können.
- Detailliertes helikoptergestütztes geophysikalisches Magnetik-Programm zur Verbesserung der Zielerstellung auf potenziell vererzten Strukturen unter der flachen Geschiebemergelüberdeckung über die Projektstreichlänge von 45 km.
- Das Unternehmen befindet sich zum 31. März 2021 in einer starken Finanzlage mit ca. 8 Mio. Dollar an Barmitteln:
- In-the-Money-Optionen im Wert von ca. 5 Mio. Dollar mit Ablaufdatum 2. Juli 2022 werden weiterhin vorzeitig ausgeübt (21,3 Mio. Optionen zu 0,23 Dollar/Aktie wurden noch nicht ausgeübt).

Executive Chairman Ian Murray kommentierte: "Nach unserer erfolgreichen Explorationssaison 2020 sind wir begeistert, dieses Jahr mit dem bisher größten Programm des Unternehmens zu beginnen. Während der Wintersaison auf der Nordhalbkugel wurden signifikante Planungen durchgeführt, um den frühen Start der Bohrkampagne zu ermöglichen, und ich möchte unserem geologischen Team und den Auftragnehmern vor Ort für die Anstrengungen danken, die sie unternommen haben.

Wir sehen in jeder unserer bekannten Lagerstätten ein hervorragendes Potenzial für die Vergrößerung der Mineralressourcen, was der erste Schwerpunkt unseres Kernbohrprogramms sein wird. Das Potenzial für umwälzende neue Entdeckungen in unserem noch sehr wenig erkundeten Paket ist jedoch der aufregendste Teil des Programms.

Die Vorarbeiten für das erste der neun neuen vorrangigen Zielgebiete sind im Gange. Wichtig ist, dass jedes dieser Zielgebiete nur 15 km von den vorhandenen Mineralressourcen und unserem zentralen Projektgebiet entfernt ist.

Dieses Jahr verspricht für das Unternehmen in vielerlei Hinsicht ein spannendes Jahr zu werden und sollte

einen starken kontinuierlichen Nachrichtenfluss gewährleisten. Wir möchten uns bei allen bestehenden Aktionären für Ihre fortgesetzte Unterstützung bedanken und freuen uns darauf, Sie das ganze Jahr über regelmäßig über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten."

Abbildungen, Fotos, Tabellen oder Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Ein Foto zeigt: Auf dem Gelände des Camps Cape Ray wurde für das Explorationsprogramm 2021 der Schnee geräumt

Weiteres Foto zeigt: Im Prospektionsgebiet Angus werden die Arbeiten in Kürze beginnen

Zielgebiete in der "Nähe der Mine"

Das Explorationsprogramm wurde konzipiert, die innerhalb des Projektgebiets vorhandene Mineralressource (840.000 Unzen Au bei 2,0 g/t) zu vergrößern, wie in der Scoping-Studie1 für das Goldprojekt Cape Ray definiert. Durch die Konzentration auf diesen Bereich können möglicherweise Mineralressourcen bereitgestellt werden, die in die zukünftige Vormachbarkeitsstudie aufgenommen werden können.

Die Bohrungen im Jahr 2021 werden sich zunächst auf Ziele konzentrieren, die mittels Interpretation der Explorationsergebnisse des Jahres 2020 ermittelt wurden. Insbesondere die Erweiterungen in der Tiefe und seitlich in der Umgebung von Window Glass Hill (WGH) sowie eine weitere Abgrenzung und Step-Out-Bohrungen auf der neuen Entdeckung Angus. Zusätzliche Erweiterungsbohrungen werden voraussichtlich im Laufe des zweiten Halbjahres 2021 auf der Isle aux Morts (IAM) niedergebracht. Dies folgt der Identifizierung des nicht überprüften Potenzials in Fallrichtung im Jahr 2020. In jedem Fall wird der Schwerpunkt auf der Vergrößerung der Mineralressourcenbasis liegen.

Während die ersten Kernbohrungen beginnen, wird die erste Phase der Bohrungen zu geochemischen Zwecken mittels ATV-montiertem Schneckenbohrgerät und einem tragbaren Bohrgerät anlaufen und auf Gebiete abzielen, die aus den Ergebnissen der bodengestützten Magnetik-Untersuchung des letzten Jahres und der historischen Bodenproben ausgewählt wurden (Abbildung 1). Alle diese Gebiete liegen in der Nähe von WGH, Angus und Big Pond (BP). Durch diese Arbeiten wird die Zielerstellung für die zweite Phase der Kernbohrungen verfeinert, die nach Abschluss des Kernbohrprogramms auf WGH und Angus beginnen wird, auf das in dem nachstehenden Abschnitt "Greenfield-Zielgebiete" Bezug genommen wird.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Im Jahr 2020 erworbene detaillierte bodengestützte Magnetik-Daten mit einem Abstand von 40 m für das Gebiet zwischen Big Pond und Window Glass Hill. Weiße Polygone definieren nicht überprüfte Greenfield-Bereiche und erweiterte Zielbereiche, die durch Interpretation der detaillierten Magnetik in Verbindung mit der vorhandenen Überlagegeochemie der Pfadfinderelemente identifiziert wurden.

Greenfield-Zielgebiete

Wie bereits angekündigt2, wird eine detaillierte helikoptergestützte Magnetik-Erkundung (30 m Linienabstand) durchgeführt, die einen 45 km langen Abschnitt des Liegenschaftspakets von BP im Südwesten bis zur Anomalie Benton Five im Nordosten abdeckt (Abbildung 2). Diese detaillierte Untersuchung wird hochauflösende geophysikalische Daten von ähnlicher Qualität und Auflösung liefern wie die hochwirksamen bodengestützten Magnetik-Untersuchungen, die wir im letzten Jahr durchgeführt haben.

1ASX-Pressemitteilung 6. Mai 2020

2ASX-Pressemitteilungen 14. April 2021 und 21. April 2021

Die strukturelle Interpretation der helikoptergestützten Magnetik-Daten wird die Planung und den Entwurf der Bohrprogramme mittels motorisiertem Schneckenbohrgerät und tragbarem Bohrgerät unterstützen. Die Kombination von geochemischen Daten mehrerer Elemente aus Bohrungen mittels Schneckenbohrgerät/tragbarem Bohrgerät mit den geophysikalischen Daten sowie anderen in unserer Matrix zur Explorationszielerstellung definierten Kriterien wird die Definition und Rangfolge separater Ziele für nachfolgende Kernbohrungen lenken.

Vor der Ausdehnung der Bodenerkundungsaktivitäten in diesem Gebiet wird eine zweite Phase der helikoptergestützten Magnetik-Datenerfassung durchgeführt, die den größten Teil des nordöstlichen Teils des Liegenschaftspakets von Matador abdeckt (Abbildung 22).

Abbildung 2 zeigt: Geplantes Ausmaß der detaillierten luftgestützten Magnetik-Erkundung der Phase 1 und

Phase 2 (30 m Linienabstand) in Cape Ray mit Gegenüberstellung von Matadors 33 priorisierten Explorationszielen und Lage der vorhandenen Mineralressourcen.

Die ersten Greenfield-Schneckenbohrungen zu geochemischen Zwecken, auf die oben unter Zielgebiete in der "Nähe der Mine" Bezug genommen wird, konzentrieren sich auf die Gebiete zwischen BP und IAM mit der Absicht, dass jedes in diesem Gebiet präzisierte Ziel während der laufenden Sommersaison nach Abschluss des Kernbohrprogramms auf WGH und Angus mittels Kernbohrungen überprüft werden kann (Abbildung 3). Ein zusätzliches Bohrgerät wird zum geeigneten Zeitpunkt vor Ort mobilisiert, um das gleichzeitige Bohren auf Erweiterungs-/ Infill- und Greenfield-Zielen zu erleichtern.

3Siehe ASX-Pressemitteilung 14. April 2021

Abbildung 3 zeigt: Karte der priorisierten Explorationszielgebiete, Höchstgehalte der Gesteinssplitterproben und bestehende Kernbohrungen.

Das Greenfield-Explorationsprogramm wurde auch konzipiert, um zusätzliche längerfristige Bohrziele zu generieren. Diese zweite Phase der Bohrungen zu geochemischen Zwecken mittels motorisiertem Schneckenbohrgerät und tragbarem Bohrgerät wird sich weiter nach Nordosten erstrecken und Zielgebiete jenseits von IAM überprüfen. Die in diesen Gebieten definierten Bohrziele bilden die Grundlage für das Kernbohrprogramm, das entweder als Matadors erstes Winterbohrprogramm zu Beginn des Jahres 2022 oder für den Beginn der Sommerbohrsaison 2022 in Betracht gezogen wird.

Die Gesamtstrategie hinter dem Greenfield-Programm besteht darin, systematisch Zielgebiete zu erkunden, die aus historischen Daten ermittelt wurden, um eine solide Pipeline von verfeinerten und eingestuften bohrfertigen Zielen aufzubauen, damit die Kernbohrungen frühzeitig geplant werden können, um die Effizienz zu verbessern und unnötige Bohrmeter zu reduzieren.

Als Teil dieser Strategie wird das Unternehmen die Explorationspyramide aktualisieren (Abbildung 4), sobald die Daten aus den jeweiligen helikoptergestützten Magnetik-, Geochemie- und Bohrprogrammen verfügbar sind, sodass neue Zielbereiche (konzeptionelle Ziele) der Pyramide hinzugefügt werden können und die vorhandenen konzeptionellen Ziele und/oder fortgeschrittenen Prospektionsgebiete entweder nach oben verschoben oder aus der Pyramide entfernt werden können.

Abbildung 4 zeigt: Aktuelle Explorationspyramide. Ziel ist es, basierend auf den Explorationsergebnissen Zielgebiete/Prospektionsgebiete nach oben oder unten zu verschieben.

Unterstützende Aktivitäten

Da 2021 voraussichtlich das größte Bohrprogramm mit sich bringen wird, das Matador jemals in Cape Ray durchgeführt hat, hat das Unternehmen auch seine Fähigkeiten vor Ort und in der nahe gelegenen Stadt Port aux Basque gestärkt, um die geplanten Programme effektiv zu leiten und zu rationalisieren. Dies umfasst:

- Erweiterung und Modernisierung der Kernaufbereitungseinrichtungen in Port aux Basque.
- Installation einer speziellen Probenvorbereitungsanlage in der Kernaufbereitungseinrichtung in Port aux Basque. Diese Anlage wird von SGS Canada betrieben und beinhaltet garantierte Bearbeitungszeiten für die Analyse der Proben aus dem Bohr- und Schneckenbohrprogramm. Dadurch wird die Fähigkeit des Unternehmens, einzelne Bohrziele zu verfeinern, beschleunigt.
- Erweiterung des Feldlagers für die gesamte Feldmannschaft (28 Zimmer), wodurch die Pendelzeiten entfallen und die Risiken einer täglichen Fahrt zu den Explorationsgebieten verringert werden.
- Trotz der Herausforderungen der COVID-Beschränkungen sind die beiden in Perth ansässigen Geologen von Matador, der Explorationsleiter Warren Potma und der beratende Geologe Charles Gilman, in Kanada eingetroffen und werden vor Ort sein, um das Programm direkt zu überwachen.
- Matador hat auch einen hauptberuflichen Chef-Geologen eingestellt, der in Neufundland ansässig ist und für die lokale Leitung von Explorationsprogrammen von entscheidender Bedeutung sein wird, während die COVID-Beschränkungen weiterhin Reisen für australische Geologen erschweren.

Über das Unternehmen

Matador Mining Ltd. (ASX: MZZ) ist ein Goldexplorationsunternehmen mit einer Liegenschaft, die die stark

höfliche, jedoch weitgehend wenig erkundete Cape Ray Shear in Neufundland, Kanada, über eine durchgehende Streichlänge von 120 km abdeckt. Das Unternehmen veröffentlichte eine Scoping-Studie, in der eine anfängliche potenzielle Lebensdauer der Mine von sieben Jahren mit einem prognostizierten starken IRR (51 % nach Steuern), einer schnellen Amortisation (1,75 Jahre) und einem LOM-AISC von 776 USD/Unze Au (ASX-Pressemitteilung 6. Mai 2020) umrissen wurde. Das Unternehmen führt derzeit das größte in Cape Ray durchgeführte Explorationsprogramm mit mehr als 20.000 Bohrmetern durch, das auf die Erweiterung der Brownfield-Ziele und die Exploration der Greenfield-Ziele abzielt. Matador erkennt die finanzielle Unterstützung des Junior Exploration Assistance Program des Ministeriums für Industrie, Energie und Technologie der Provinzregierung von Neufundland und Labrador, Kanada, an.

Verweis auf frühere ASX-Ankündigungen

In Bezug auf die Ergebnisse der Scoping-Studie, die am 6. Mai 2020 bekannt gegeben wurden, bestätigt Matador, dass alle wesentlichen Annahmen, die dem Produktionsziel und den in dieser Ankündigung enthaltenen prognostizierten Finanzinformationen zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben.

In Bezug auf die am 6. Mai 2020 angekündigte Mineralressourcenschätzung bestätigt das Unternehmen, dass alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in dieser Ankündigung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext, in der die Ergebnisse der kompetenten Person präsentiert werden, gegenüber der ursprünglichen Marktankündigung nicht wesentlich geändert wurden.

In Bezug auf die in dieser Ankündigung enthaltenen Explorationsergebnisse, auf deren Daten verwiesen wird, bestätigt das Unternehmen, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in diesen Ankündigungen enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen.

Mineralressourcenschätzung - Mai 2020

- Alle Mineralressourcenschätzungen werden gemäß dem JORC Code 2012 Edition durchgeführt.
- Alle Zahlen sind gerundet, um ein angemessenes Maß an Vertrauen widerzuspiegeln. Offensichtliche Unterschiede können durch Rundung auftreten.
- Die Annahmen des Cut-off-Gehalts spiegeln ungefähr einen Goldpreis von 1.550 USD pro Unze gemäß der Cape Ray Scoping-Studie wider.
- Tagebau-Mineralressourcen werden zu verschiedenen Cut-off-Gehalten angegeben, um die angenommenen fundierten Aussichten auf eine mögliche wirtschaftliche Gewinnung widerzuspiegeln, die aus der Scoping-Studie des Goldprojekts Cape Ray abgeleitet wurden: Z4/41 - Cut-off-Gehalt von 0,50 g/t über 100 mRL; Z51 - Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Au über 200 mRL; HZ, IAM und WGH wurden alle ohne Einschränkung mit einem Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t berichtet; Big Pond und PW wurden ohne Einschränkung mit einem Cut-off-Gehalt von 0,25 g/t angegeben.
- Untertagemineralressourcen werden mit einem Cut-off-Gehalt von 2,0 g / t angegeben, um die angenommenen fundierten Aussichten auf eine mögliche wirtschaftliche Gewinnung widerzuspiegeln, die aus der Scoping-Studie des Goldprojekts Cape Ray abgeleitet wurden: Z4/41 - Cut-off-Gehalt von 2,0 g/t Au unter 100 mRL; Z51 - Cut-off-Gehalt von 2,0 g/t Au unter 200 mRL.

Diese Pressemitteilung wurde vom Board of Directors zur Veröffentlichung freigegeben.

Für weitere Informationen über das Unternehmen besuchen Sie bitte www.matadormining.com.au oder kontaktieren:

Matador Mining Ltd.

Ian Murray, Executive Chairman
Tel. +61 8 6117 0478
E-Mail: info@matadormining.com.au

Adam Kiley, Corporate Development
Tel. +61 8 6117 0478
E-Mail: info@matadormining.com.au

Im deutschsprachigen Raum
AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße
73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77245-Matador-Mining--Auf-Cape-Ray-beginnt-das-Explorationsprogramm-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).